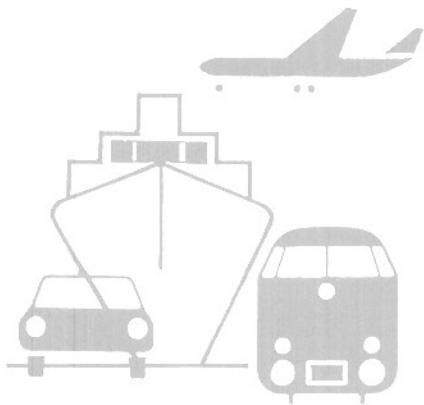


Statistisches Bundesamt

Verkehr



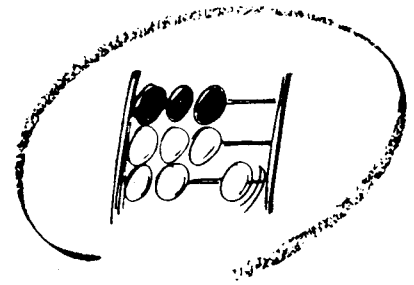
Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

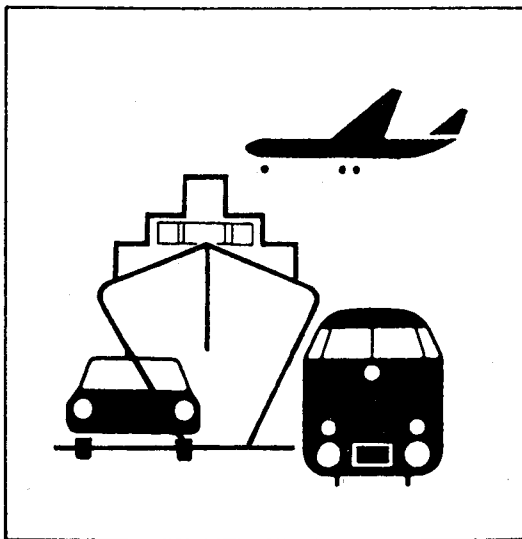
Oktober 1989

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Oktober 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1990

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2080200 - 89110

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Oktober 1989	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht	
Verkehrsleistungen	6
Verkehrseinnahmen	6
2 Entwicklung des Güterverkehrs	7
3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	8
4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Güterhauptgruppen und Güterabteilungen ...	10
5 Stückgutversand der Verkehrsbezirke und Verkehrsgebiete	11
6 Verkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer
- V = Versand
- E = Empfang

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Der durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird jedoch nicht erfaßt.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expressgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn und die nicht-bundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Verkehr des Erhebungsgebietes mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Der nur durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird nicht erfaßt.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im Oktober 1989*)

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im Oktober 1989 insgesamt 90,7 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 48,7 Mill. Personen zu Normaltarifen, 27,7 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 14,2 Mill. im Schülerverkehr. Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 28,9 Mill. t transportiert; außerdem wurden 23 000 t Expreßgut befördert.

Gegenüber Oktober 1988 ist die Zahl der beförderten Personen insgesamt um 1,7 % gesunken; dieser Verkehrsverlust wurde im Schülerverkehr (- 21 %) eingefahren, während der Verkehr zu Normaltarifen um 4,4 % und der Berufsverkehr um 1,1 % zunahmen.

Im Güterverkehr lag beim frachtpflichtigen Verkehr die Transportmenge mit 28,0 Mill. t um 3,3 % und die Verkehrsleistung mit 5,5 Mrd. Tonnenkilometer um 5,5 % höher als im Oktober 1988. Das Transportaufkommen im Dienstgutverkehr war mit 0,1 Mill. t. um 4,6 % höher als im Vergleichsmonat.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von 1 204 Mill. DM (+ 6,1 %), darunter aus dem Personen- und Gepäckverkehr 450 Mill. DM (+ 6,6 %) und aus dem Güterverkehr 719 Mill. DM (+ 6,3 %).

In den Monaten Januar - Oktober 1989 wurden im Personenverkehr knapp 905 Mill. Fahrgäste befördert (+ 2,6 % gegenüber Januar/Oktober 1988) und 262 Mill. t Güter (+ 2,4 %) sowie 220 000 t Expreßgut (- 8,3 %) transportiert.

Der Personen- und Gepäckverkehr erbrachte in diesem Zeitabschnitt Einnahmen in Höhe von 4 227 Mill. DM (+ 4,5 %), der Güterverkehr 6 666 Mill. DM (+ 5,6 %) und der Expreßgutverkehr 344 Mill. DM (- 6,2 %). In den Einnahmen ist die Umsatz-(Mehrwert-)steuer nicht enthalten.

*) Angaben zum Personenverkehr sind vorläufig.

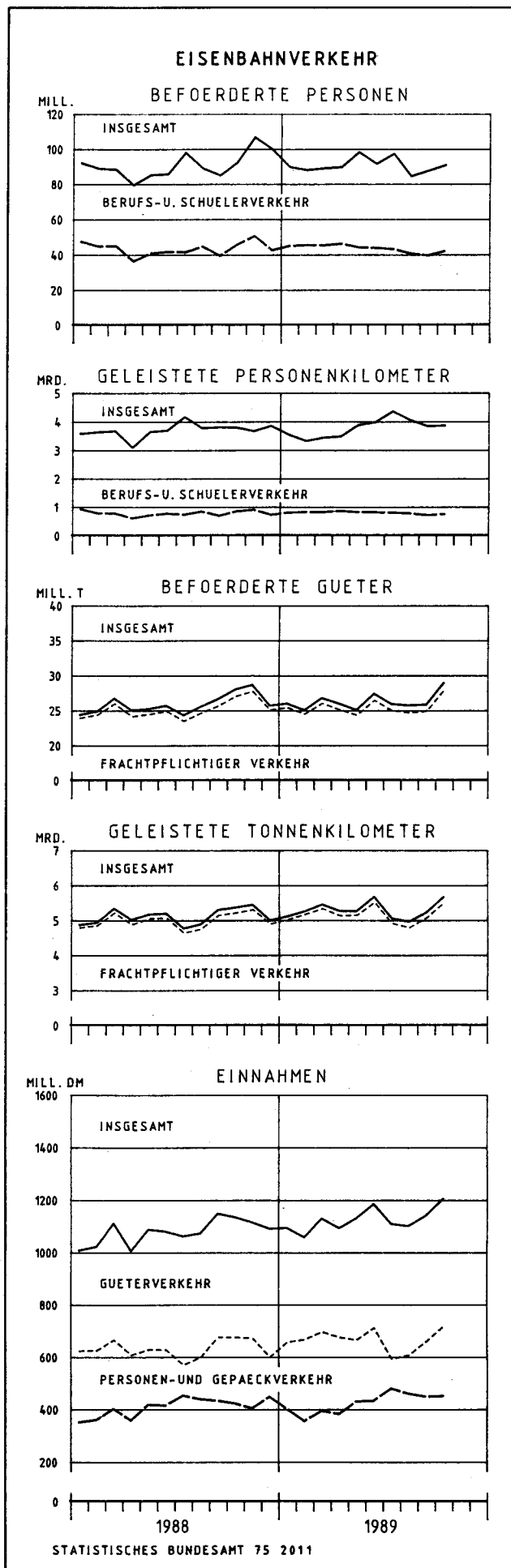


Tabelle nte i l

1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Oktober		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis Oktober		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1988	1989		1988	1989	

Verkehrsleistungen

Eisenbahn insgesamt

Personenverkehr¹⁾

Beförderte Personen insgesamt ...	Anzahl	92 227 333	90 690 026	- 1,7	881 888 058	904 943 407	+ 2,6
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Anzahl	27 423 835	27 730 318	+ 1,1	278 012 386	283 059 991	+ 1,8
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Anzahl	18 132 501	14 245 336	- 21,4	147 004 975	150 461 267	+ 2,4
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Anzahl	10 342 209	11 836 172	+ 14,4	101 743 799	111 169 311	+ 9,3
Geleistete Personenkilometer insgesamt	1 000 Pkm	3 782 286	3 847 992	+ 1,7	36 715 410	37 638 737	+ 2,5
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	1 000 Pkm	513 492	508 576	- 1,0	5 315 440	5 337 320	+ 0,4
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	1 000 Pkm	319 520	226 335	- 29,2	2 229 678	2 500 063	+ 12,1
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	1 000 Pkm	186 391	185 503	- 0,5	1 824 404	1 756 444	- 3,7
Mittlere Reiseweite	km	41,0	42,4	+ 3,4	41,6	41,6	± 0,0
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	km	18,7	18,3	- 2,1	19,1	18,9	- 0,1
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	km	17,6	15,9	- 9,7	15,2	16,6	+ 9,2
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	km	18,0	15,7	- 12,8	17,9	15,8	- 11,7

Expressgutverkehr

Beförderte Tonnen	t	23 552	23 254	- 1,3	239 774	219 803	- 8,3
Tariftonnenkilometer	1 000 tkm	6 695	6 669	- 0,4	68 109	62 838	- 7,7
Mittlere Versandweite	km	284,3	286,8	+ 0,9	284,1	285,9	+ 0,6

Güterverkehr

Beförderte Gütermengen insgesamt	1 000 t	27 959	28 891	+ 3,3	255 966	262 232	+ 2,4
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	27 064	27 954	+ 3,3	249 025	254 818	+ 2,3
Stückgut	1 000 t	260	276	+ 6,2	2 440	2 485	+ 1,8
Wagenladungen	1 000 t	26 804	27 678	+ 3,3	246 585	252 334	+ 2,3
Dienstgut 2)	1 000 t	896	937	+ 4,6	6 941	7 414	+ 6,8

Geleistete Tonnenkilometer

Tariftonnenkilometer insgesamt	1 000 tkm	5 357 139	5 658 855	+ 5,6	50 754 506	52 847 066	+ 4,1
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 tkm	5 223 039	5 512 155	+ 5,5	49 701 806	51 694 866	+ 4,0
Stückgut	1 000 tkm	88 360	95 810	+ 8,4	820 895	861 739	+ 5,0
Wagenladungen	1 000 tkm	5 134 678	5 416 346	+ 5,5	48 880 910	50 833 127	+ 4,0
Dienstgut 2)	1 000 tkm	134 100	146 700	+ 9,4	1 052 700	1 152 200	+ 9,5
Mittlere Versandweite insgesamt	km	191,6	195,9	+ 2,2	198,3	201,5	+ 1,6

Verkehrseinnahmen³⁾

Einnahmen

Verkehrseinnahmen insgesamt	1 000 DM	1 134 412,3	1 203 745,5	+ 6,1	10 721 933,9	11 236 794,3	+ 4,8
dar.: Personenverkehr	1 000 DM	422 103,4	449 938,2	+ 6,6	4 043 339,9	4 226 675,6	+ 4,5
Expressgutverkehr	1 000 DM	35 786,3	34 873,4	- 2,6	366 416,6	343 669,6	- 6,2
Güterverkehr	1 000 DM	676 522,6	718 933,9	+ 6,3	6 312 177,4	6 666 449,1	+ 5,6

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Nur Deutsche Bundesbahn.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2 ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		OKTOBER 1988	SEPTEMBER 1989	OKTOBER 1989	JANUAR BIS OKTOBER					ZU(+)BZW. ABNAHME (-) JAN. - OKT. 1989 GEGEN 1988 %
					1988	1989	TONNEN			
HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN										
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		20 346 150	18 701 482	20 950 810	183 903 073	186 990 535	3 087 462+	1,7+		
VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST)	VERSAND	227 904	200 307	288 992	2 705 865	2 664 788	41 077-	1,5-		
	EMPFANG	842 666	688 766	872 529	8 045 296	7 782 476	262 820-	3,3-		
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	2 565 233	2 544 492	2 662 364	24 220 941	25 847 646	1 626 705+	6,7+		
	EMPFANG	2 238 036	1 837 232	2 202 673	21 545 007	21 462 712	82 295-	0,4-		
DURCHGANGSVERKEHR		583 740	712 070	700 244	6 165 210	7 585 630	1 420 420+	23,0+		
GESAMTVERKEHR		26 803 729	24 684 349	27 677 612	246 585 392	252 333 787	5 748 395+	2,3+		
BEFOERDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISSES										
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE AND. NAHRUNGSMITTEL		1 736 557	639 052	1 554 413	7 206 705	7 591 672	384 967+	5,3+		
FESTE MIN. BRENNST. MINERALOELERZGN. U. AE		524 153	396 606	517 943	4 646 923	4 730 726	83 803+	1,8+		
ERZE, METALLABFAELLE EISEN, NE-METALLE		6 593 199	6 035 383	6 658 055	61 618 360	62 946 693	1 328 333+	2,2+		
STEINE U. ERDEN DUENGEMITTEL		1 873 356	1 845 425	1 930 468	18 776 061	17 933 916	842 145-	4,5-		
CHEM. ERZEUGNISSE AND. HALB-U. FERTIGERZ. BES. TRANSPORTGUETER		3 179 312	3 096 898	3 365 920	31 992 787	31 921 874	70 913-	0,2-		
		4 909 542	4 734 311	5 111 403	46 856 926	49 235 346	2 378 420+	5,1+		
		2 424 793	2 226 591	2 648 959	22 327 906	22 557 439	229 533+	1,0+		
		676 240	558 368	593 862	6 712 309	6 160 835	551 474-	8,2-		
		1 739 061	1 701 654	1 804 040	17 449 864	17 482 514	32 650+	0,2+		
		1 419 175	1 429 737	1 499 054	12 957 999	14 117 375	1 159 376+	8,9+		
		1 728 341	2 020 324	1 993 495	16 039 552	17 655 397	1 615 845+	10,1+		
GESAMTVERKEHR		26 803 729	24 684 349	27 677 612	246 585 392	252 333 787	5 748 395+	2,3+		
BEFOERDERUNG AUSGEWAHLTER GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN										
STEINKOEHLE (21)	INSGESAMT	4 862 619	4 647 003	5 064 482	46 642 446	46 349 834	292 612-	0,6-		
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		4 577 498	4 437 635	4 789 822	44 030 961	44 366 480	335 519+	0,8+		
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	207 802	159 433	207 392	1 843 222	1 579 776	263 446-	14,3-		
	EMPFANG	51 072	39 441	56 857	376 740	360 823	15 917-	4,2-		
BRAUNKOEHLE (22)	INSGESAMT	499 571	302 000	519 863	4 217 008	4 109 109	107 899-	2,6-		
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		197 613	175 100	204 771	1 762 334	1 681 113	81 221-	4,6-		
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	24 549	31 910	30 321	283 437	251 350	32 087-	11,3-		
	EMPFANG	202 185	47 981	205 629	1 431 571	1 545 741	114 170+	8,0+		
KOKS (23)	INSGESAMT	1 231 009	1 086 380	1 073 710	10 758 906	12 487 750	1 728 844+	16,1+		
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		984 650	926 926	945 842	8 535 608	10 518 949	1 983 341+	23,2+		
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	209 320	117 470	57 463	1 807 895	1 600 341	207 554-	11,5-		
	EMPFANG	19 285	20 655	25 300	150 424	153 776	3 352+	2,2+		
KRAFTSTOFFE, HEIZOEL (32)	INSGESAMT	1 463 836	1 459 392	1 519 617	14 623 823	13 810 481	819 342-	5,6-		
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 080 039	1 136 717	1 139 260	10 936 338	9 998 720	937 618-	8,6-		
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	37 238	45 900	49 195	388 899	455 274	66 375+	17,1+		
	EMPFANG	78 230	100 603	116 269	1 008 143	921 995	86 148-	8,5-		
EISENERZE (41)	INSGESAMT	2 048 947	1 965 654	2 162 367	21 181 592	20 745 173	436 419-	2,1-		
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 811 030	1 840 239	2 005 791	17 710 084	17 765 764	55 680+	0,3+		
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	28 792	8 492	20 521	570 495	529 319	41 176-	7,2-		
	EMPFANG	209 100	116 923	134 896	2 893 363	2 448 425	444 938-	15,4-		
EISEN-, STAHLSCROTT (46)	INSGESAMT	1 027 290	980 530	1 055 812	9 677 447	9 728 775	51 328+	0,5+		
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		834 147	784 015	843 158	7 844 631	7 798 948	45 683-	0,6-		
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	122 188	142 199	153 499	1 249 371	1 456 324	206 953+	16,6+		
	EMPFANG	37 822	21 109	26 221	310 773	245 160	65 613-	21,1-		
WALZWERKSERZEUGNISSE (52-55)	INSGESAMT	4 160 816	4 045 987	4 370 351	40 082 164	41 813 250	1 731 086+	4,3+		
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		3 138 953	3 056 899	3 256 535	29 849 613	30 960 915	1 111 302+	3,7+		
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	348 451	351 380	391 779	3 360 748	3 750 845	390 097+	11,6+		
	EMPFANG	380 642	316 687	362 406	3 530 902	3 568 956	38 054+	1,1+		
STEINE UND ERDEN (61-69)	INSGESAMT	2 424 793	2 226 591	2 648 959	22 327 906	22 557 439	229 533+	1,0+		
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 912 042	1 745 277	2 106 363	17 974 367	18 041 301	66 934+	0,4+		
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	232 381	239 858	273 466	1 959 645	2 206 508	246 863+	12,6+		
	EMPFANG	119 367	107 044	115 951	1 064 376	1 080 454	16 078+	1,5+		
DUENGEMITTEL (71,72)	INSGESAMT	676 240	558 368	593 862	6 712 309	6 160 835	551 474-	8,2-		
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		466 078	460 307	481 600	4 973 185	4 738 626	234 559-	4,7-		
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND	54 618	42 929	45 078	548 005	556 044	8 039+	1,5+		
	EMPFANG	98 506	35 368	45 511	849 570	532 647	316 923-	37,3-		

3 GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN

TONNEN

NR. DER SYST	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ-UEBERSCHREITENDER VERKEHR		OKTOBER 1989		INSGESAMT BIS OKTOBER 1989		JANUAR 1989
		INNERHALB DES BUNDES-GEBIETES V	E	MIT DER DDR UND BERLIN (OST) V	E	V	E	V	E	V	E	
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN											
011	FLensburg	14 778	20 948	-	402	999	4 567	15 777	25 917	88 638	204 207	
014	ITZEHOE	131 765	35 517	534	1 644	9 329	2 133	141 628	39 294	890 637	440 400	
015	KIEL	22 620	10 457	-	96	15 694	5 653	38 314	16 206	306 621	143 115	
016	NEUMUENSTER	13 086	68 331	26	760	843	1 029	13 955	70 120	125 262	484 273	
017	EUTIN	7 509	6 751	-	257	693	139	8 202	7 147	63 666	89 544	
018	LUEBECK	55 002	73 236	14 618	9 690	46 184	29 509	115 804	112 435	1 123 508	1 049 570	
019	SEGEBERG/RATZEBURG	46 354	17 063	67	2 787	1 794	2 623	48 215	22 473	155 491	220 012	
	ZUSAMMEN	291 114	232 303	15 245	15 636	75 536	45 653	381 895	293 592	2 753 823	2 631 121	
02	HAMBURG											
020	HAMBURG	978 814	545 581	71 639	268 068	144 754	104 996	1 195 207	918 645	10 931 776	8 707 482	
03	NIEDERSACHSEN NORD											
031	STADE/HARBURG	101 475	62 756	4 614	13 537	28 774	12 939	134 863	89 232	1 093 362	820 307	
032	UELZEN	117 038	234 880	2 370	2 600	12 041	4 461	132 049	241 941	919 765	1 081 985	
033	VERDEN	73 861	32 921	224	1 846	9 078	5 659	83 163	40 426	765 316	307 972	
	ZUSAMMEN	292 374	330 557	7 808	17 983	49 893	23 059	350 075	371 599	2 778 443	2 210 264	
04	NIEDERSACHSEN WEST											
041	EMDEN	90 885	83 342	20	160	8 690	1 905	99 595	85 407	774 096	1 594 818	
042	OLDENBURG	147 643	168 878	2 329	3 743	29 657	17 157	179 629	189 778	1 656 557	1 682 922	
043	OSNABRUECK	42 209	138 144	2 081	813	4 015	10 396	48 305	149 353	442 168	1 308 861	
044	EMSLAND	141 928	102 786	-	1 168	8 975	5 994	150 903	109 948	1 546 559	1 117 530	
	ZUSAMMEN	422 665	493 150	4 430	5 884	51 337	35 452	478 432	534 486	4 419 380	5 704 131	
05	NIEDERSACHS. SUED-OST											
051	BRAUNSCHWEIG	1 261 998	1 861 981	43 663	57 614	90 851	35 270	1 396 512	1 954 865	13 103 968	17 127 831	
052	HANNOVER	180 169	254 703	2 021	3 033	23 886	31 525	206 076	289 261	2 053 780	2 634 039	
053	HILDESHEIM	161 693	87 719	14	867	4 709	6 013	166 416	94 599	1 213 532	849 248	
054	GOETTINGEN	62 902	38 861	997	10 781	4 589	5 101	68 488	54 743	429 517	482 085	
	ZUSAMMEN	1 666 762	2 243 264	46 695	72 295	124 035	77 909	1 837 492	2 393 468	16 800 797	21 093 203	
06	BREMEN											
061	BREMEN	247 943	843 996	8 116	2 275	73 313	43 911	329 372	890 182	2 993 218	8 569 719	
062	BREMERHAVEN	462 303	141 421	178	646	53 480	43 306	515 961	185 373	4 836 697	1 958 714	
	ZUSAMMEN	710 246	985 417	8 294	2 921	126 793	87 217	845 333	1 075 555	7 829 915	10 528 433	
07	NORDRH.-WESTF. NORD											
071	MUENSTER	246 015	122 849	1 524	5 264	46 608	10 013	294 147	138 126	2 931 686	1 106 446	
072	WESEL	698 997	546 675	775	1 682	39 630	14 241	739 402	562 598	7 255 174	4 656 369	
	ZUSAMMEN	945 012	669 524	2 299	6 946	86 238	24 254	1 033 549	700 724	10 186 860	5 762 815	
08	RUHRGEBIET											
081	DUISBURG	1 288 899	1 040 026	1 782	6 435	60 441	14 008	1 351 122	1 060 469	13 834 892	12 257 296	
082	ESSEN	3 707 969	2 855 142	15 679	12 297	271 872	92 204	3 995 520	2 959 643	37 019 533	26 868 991	
083	DORTMUND	2 353 163	2 184 200	24 595	20 099	25 812	40 543	2 403 570	2 244 842	22 082 487	21 361 673	
	ZUSAMMEN	7 350 031	6 079 368	42 056	38 831	358 125	146 755	7 750 212	6 264 954	72 936 912	60 487 960	
09	NORDRH.-WESTF. SUED-W											
091	HAGEN	274 342	441 228	3 976	2 424	23 653	36 488	301 971	480 140	2 781 451	4 428 096	
092	DUESSELDORF	599 175	313 968	12 676	1 391	36 311	37 556	648 162	352 915	6 262 047	3 239 809	
093	KREFFELD	279 576	409 334	5 807	1 601	57 572	46 685	342 955	457 620	3 274 462	4 602 315	
094	AACHEN	306 420	170 757	2 425	559	49 583	31 759	358 428	203 075	4 107 942	1 912 762	
095	KOELN	569 682	464 906	5 834	4 615	139 871	77 076	715 387	546 597	6 339 101	5 424 196	
	ZUSAMMEN	2 029 195	1 800 193	30 718	10 590	306 990	229 564	2 366 903	2 040 347	22 765 003	19 607 178	
10	NORDRH.-WESTF. OST											
101	BIELEFELD	53 587	236 256	437	1 722	9 516	27 485	63 540	265 463	534 988	2 724 134	
102	PADERBORN	35 820	49 487	540	1 253	3 998	6 683	39 758	57 423	411 024	510 496	
103	ARNSBERG	129 426	81 901	845	1 611	4 121	4 037	134 392	87 549	1 116 618	765 876	
104	SIEGEN	99 327	173 243	3 752	534	14 520	4 462	117 599	178 239	1 270 754	1 724 664	
	ZUSAMMEN	318 160	540 887	5 574	5 120	31 555	42 667	355 289	588 674	3 333 384	5 725 170	
11	HESSEN NORD											
111	KASSEL	206 459	144 612	2 296	8 776	43 105	14 537	251 860	167 925	2 712 164	1 449 744	
112	MARBURG	17 548	30 166	176	202	4 158	3 242	21 882	33 610	212 842	275 117	
	ZUSAMMEN	224 007	174 778	2 472	8 978	47 263	17 779	273 742	201 535	2 925 006	1 724 861	

3 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN

TONNEN

NR. DER SYST	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ-UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT			
		INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)				OKTOBER 1989		BIS	OKTOBER
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
12	HESSEN SÜED										
121	GIESSEN	60 151	89 810	443	86	46 224	12 525	106 818	102 421	843 653	908 500
122	FULDA	68 826	14 353	116	733	15 918	1 016	84 860	16 102	1 025 541	151 598
123	FRANKFURT	244 232	243 911	3 717	918	25 271	32 885	273 220	277 714	1 790 227	2 679 459
124	DARMSTADT	98 864	190 717	2 758	1 928	42 212	42 394	143 834	235 039	899 236	1 316 011
	ZUSAMMEN	472 073	538 791	7 034	3 665	129 625	88 820	608 732	631 276	4 558 657	5 055 568
13	RHEINL-PFALZ NORD										
131	MONTABAUER	65 731	77 553	1 043	206	136 631	6 930	203 405	84 689	1 689 145	739 998
132	KOBLENZ	33 548	88 551	920	311	20 214	10 067	54 682	98 929	534 988	925 227
133	TRIER	15 379	30 379	33	101	16 052	7 221	31 464	37 695	295 038	415 854
	ZUSAMMEN	114 658	196 477	1 996	618	172 897	24 218	289 551	221 313	2 519 171	2 081 079
14	RHEINL-PFALZ SÜED										
141	MAINZ	111 618	42 515	6 982	62	20 075	7 089	138 675	49 666	835 986	565 730
142	KAISERSLAUTERN	235 775	63 325	22	155	20 188	16 491	255 985	79 971	1 670 187	763 535
143	LUDWIGSHAFEN	174 037	247 359	2 036	18 975	39 138	45 719	215 211	312 053	1 832 385	1 957 334
	ZUSAMMEN	521 430	353 199	9 040	19 192	79 401	69 289	609 871	441 690	4 338 558	3 286 599
15	BADEN-WUER. NORD-WEST										
151	MANNHEIM	129 565	298 148	4 909	4 023	41 979	63 194	176 453	365 365	1 478 351	3 068 233
152	KARLSRUHE	448 927	178 122	317	198	49 669	23 693	498 913	202 013	4 090 143	1 498 307
153	PFORZHEIM	5 501	20 730	-	-	5 471	7 288	10 972	28 018	85 587	257 947
	ZUSAMMEN	583 993	497 000	5 226	4 221	97 119	94 175	686 338	595 396	5 654 081	4 824 487
16	BADEN-WUER. OST										
161	HEILBRONN	132 607	265 650	58	1 132	13 973	20 428	146 638	287 210	807 269	1 426 946
162	STUTTGART	208 790	584 923	1 807	922	21 899	49 183	232 496	635 028	1 621 342	5 361 176
163	ULM	141 374	109 633	462	225	16 565	20 036	158 401	129 894	1 156 040	1 107 789
164	TUEBINGEN	41 669	30 421	49	135	3 302	1 663	45 020	32 219	392 179	189 422
165	RAVENSBURG	71 878	109 177	23	102	17 043	8 116	88 944	117 395	594 578	853 196
	ZUSAMMEN	596 318	1 099 804	2 399	2 516	72 782	99 426	671 499	1 201 746	4 571 408	8 938 529
17	BADEN-WUER. SÜED-WEST										
171	FREIBURG	159 941	134 717	539	47	54 343	61 513	214 823	196 277	1 726 178	1 804 957
172	DONAUESCHINGEN	6 283	41 773	-	-	11 026	2 799	17 309	44 512	157 443	330 737
173	KONSTANZ/LOERRACH	59 784	97 142	530	974	34 831	31 088	95 145	129 214	836 559	1 216 916
	ZUSAMMEN	226 008	273 632	1 069	1 021	100 200	95 350	327 277	370 003	2 720 180	3 352 610
18	NORDBAYERN										
181	ASCHAFFENBG/WUERZBG	96 795	229 712	-	1 436	11 548	8 370	108 343	239 518	477 930	1 455 954
182	SCHWEINFURT	56 349	70 472	15	463	2 063	9 504	58 427	80 439	313 489	431 115
183	BAYREUTH	40 105	58 775	1 709	38 965	15 837	176 518	57 651	274 258	574 871	2 265 319
184	NUERNBERG	65 557	286 980	78	2 454	14 551	25 521	80 186	314 355	788 796	2 757 585
185	ANSBACH	29 503	23 475	-	305	4 723	4 161	34 226	27 941	168 802	204 231
	ZUSAMMEN	288 309	668 814	1 802	43 623	48 722	224 074	338 833	936 511	2 323 888	7 114 204
19	OSTBAYERN										
191	REGENSBURG	329 763	292 743	55	1 000	59 365	82 271	389 183	376 014	3 293 322	2 554 184
192	AMBERG/WEIDEN	127 607	252 849	-	5 304	37 972	133 796	165 579	391 889	1 828 274	3 697 556
193	PASSAU	105 239	65 904	-	3 644	26 762	25 913	132 001	95 461	785 192	751 536
194	LANDSHUT	28 920	35 243	29	426	18 725	20 689	47 674	56 358	440 954	411 430
	ZUSAMMEN	591 529	646 739	84	10 374	142 824	262 609	734 437	919 722	6 347 692	7 414 706
20	SUEDBAYERN										
201	INGOLSTADT	448 692	76 073	-	917	43 120	66 945	491 812	143 935	4 022 160	1 110 781
202	AUGSBURG	98 301	258 951	434	2 163	18 291	26 921	117 026	288 035	813 105	1 657 802
203	MUENCHEN	189 003	504 736	549	1 245	69 469	76 811	259 021	582 792	1 829 452	5 118 329
204	KEMPTEN	11 853	26 770	143	723	54 054	2 607	66 050	30 100	190 650	296 941
205	GARM.-PARTENKIRCHEN	7 496	18 699	-	2 116	3 923	2 419	11 419	23 234	99 178	228 326
206	ROSENHEIM	174 844	209 991	1 082	11 934	58 892	35 228	234 828	257 153	2 141 804	2 203 075
207	MEMMINGEN	23 542	69 748	92	403	13 103	12 196	36 737	82 347	316 110	828 867
	ZUSAMMEN	953 731	1 164 968	2 310	19 501	260 852	223 127	1 216 893	1 407 596	9 412 459	11 444 121
21	SAARLAND										
211	SAARLAND	1 333 216	1 267 030	7 729	240	151 842	184 100	1 492 787	1 451 370	14 890 525	14 656 705
22	BERLIN (WEST)										
221	BERLIN (WEST)	41 165	149 334	13 073	314 306	3 581	2 170	57 819	465 810	505 051	3 884 497
	INSGESAMT	20 950 810	20 950 810	288 992	872 529	2 662 364	2 202 673	23 902 166	24 026 012	215 502 969	216 235 723

5 STUECKGUTVERSAND DER VERKEHRSBEZIRKE UND DER VERKEHRSGEBIETE

TONNEN

NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT		NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT	
		OKT. 1989	JANUAR BIS OKT. 1989			OKT. 1989	JANUAR BIS OKT. 1989
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN			12	HESSEN SUED		
011	FLensburg	795	7 502	121	GIessen	4 201	35 040
014	ITZEHOE	493	4 480	122	FULDA	3 510	22 007
015	KIEL	728	5 400	123	FRANKFURT	8 233	71 373
016	NEUMUENSTER	1 395	8 899	124	DARMSTADT	6 869	62 340
017	EUTIN	42	496				
018	LUEBECK	1 386	12 897		ZUSAMMEN	22 813	190 760
019	SEGEBERG/RATZEBURG	127	1 047				
	ZUSAMMEN	4 966	40 721	13	RHEINL-PFALZ NORD		
02	HAMBURG			131	MONTABAUR	3 841	34 905
				132	KOBLENZ	3 159	30 360
020	HAMBURG	5 830	51 025	133	TRIER	992	10 139
					ZUSAMMEN	7 992	75 404
03	NIEDERSACHSEN NORD			14	RHEINL-PFALZ SUED		
031	STADE/HARBURG	759	6 920				
032	UELZEN	1 858	16 753	141	MAINZ	4 022	37 310
033	VERDEN	577	5 716	142	KAISERSLAUTERN	1 687	16 862
				143	LUDWIGSHAFEN	2 171	18 347
	ZUSAMMEN	3 194	29 389		ZUSAMMEN	7 880	72 519
04	NIEDERSACHSEN WEST			15	BADEN-WUER. NORD-WEST		
041	EMDEN	598	6 033				
042	OLDENBURG	3 156	36 945	151	MANNHEIM	4 859	45 355
043	OSNABRUECK	5 128	48 889	152	KARLSRUHE	2 770	28 521
044	EMSLAND	1 138	10 744	153	PFORZHEIM	2 298	20 832
	ZUSAMMEN	10 020	102 611		ZUSAMMEN	9 927	94 708
05	NIEDERSACHS. SUED-OST			16	BADEN-WUER. OST		
051	BRAUNSCHWEIG	3 143	31 725	161	HEILBRONN	4 890	42 123
052	HANNOVER	3 938	37 591	162	STUTTGART	13 590	118 381
053	HILDESHEIM	3 834	34 115	163	ULM	4 713	49 018
054	GOETTINGEN	4 393	39 760	164	TUEBINGEN	2 274	18 726
				165	RAVENSBURG	6 190	54 323
	ZUSAMMEN	15 308	143 191		ZUSAMMEN	31 657	282 571
06	BREMEN			17	BADEN-WUER. SUED-WEST		
061	BREMEN	3 487	43 116				
062	BREMERHAVEN	1 029	9 636	171	FREIBURG	4 137	38 131
				172	DDNAUESCHINGEN	1 537	13 494
	ZUSAMMEN	4 516	52 752	173	KONSTANZ/LOERRACH	2 012	19 728
07	NORDRH.-WESTF. NORD				ZUSAMMEN	7 686	71 353
071	MUENSTER	5 490	44 210	18	NORDBAYERN		
072	WESEL	1 565	14 724				
	ZUSAMMEN	7 055	58 934	181	ASCHAFFENBG/WUERZBG	4 339	37 038
08	RUHRGEBIET			182	SCHWEINFURT	1 694	12 257
				183	BAYREUTH	10 644	88 022
081	DUISBURG	1 709	15 136	184	NUERNBERG	7 550	63 379
082	ESSEN	5 616	57 665	185	ANSBACH	2 054	16 999
083	DORTMUND	6 865	55 817		ZUSAMMEN	26 281	217 695
	ZUSAMMEN	14 190	128 618	19	OSTBAYERN		
09	NORDRH.-WESTF. SUED-W			191	REGENSBURG	2 905	26 408
				192	AMBERG/WEIDEN	2 456	23 909
091	HAGEN	9 632	92 509	193	PASSAU	2 713	22 766
092	DUESSELDORF	13 165	117 607	194	LANDSHUT	863	9 368
093	KREFELD	2 987	26 941		ZUSAMMEN	8 937	82 451
094	AACHEN	2 676	23 828				
095	KOELN	7 785	74 714	20	SUEDBAYERN		
	ZUSAMMEN	36 245	335 599	201	INGOLSTADT	885	8 082
10	NORDRH.-WESTF. OST			202	AUGSBURG	2 366	20 903
				203	MUENCHEN	5 256	44 801
101	BIELEFELD	14 975	137 533	204	KEMPTEN	2 047	15 074
102	PADERBORN	626	5 009	205	GARM.-PARTENKIRCHEN	1 252	10 428
103	ARNSBERG	5 250	46 220	206	ROSENHEIM	2 150	18 319
104	SIEGEN	3 585	34 525	207	MEMMINGEN	1 139	10 990
	ZUSAMMEN	24 436	223 287		ZUSAMMEN	15 095	128 597
11	HESSEN NORD			21	SAARLAND		
111	KASSEL	3 513	32 913	211	SAARLAND	2 707	23 696
112	MARBURG	964	8 792	22	BERLIN (WEST)		
	ZUSAMMEN	4 477	41 705	221	BERLIN (WEST)	516	4 045
					INSGESAMT	271 728	2 451 631

6 GUETERVERKEHR DER BUNDESLAENDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

BUNDES- LAND	INNERHALB DES BUNDES- LANDES V = E	TONNEN									
		VERKEHR DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER		VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REP. UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		OKTOBER 1989		INSGESAMT BIS JANUAR OKTOBER 1989	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG-HOLSTEIN	49 224	241 890	183 079	15 245	15 636	75 536	45 653	381 895	293 592	2 753 823	2 631 121
HAMBURG	33 951	944 863	511 630	71 639	268 068	144 754	104 996	1 195 207	918 645	10 931 776	8 707 482
NIEDERSACHSEN	1 529 196	852 605	1 537 775	58 933	96 162	225 265	136 420	2 665 999	3 299 553	23 998 620	29 007 598
BREMEN	332 260	377 986	653 157	8 294	2 921	126 793	87 217	845 333	1 075 555	7 829 915	10 528 433
NORDRHEIN-WESTFALEN	8 123 699	2 518 699	966 273	80 647	61 487	782 908	443 240	11 505 953	9 594 699	109 222 159	91 583 123
HESSEN	230 692	465 388	482 877	9 506	12 643	176 888	106 599	882 474	832 811	7 483 663	6 780 429
RHEINLAND-PFALZ	158 380	477 708	391 296	11 036	19 810	252 298	93 517	899 422	663 003	6 857 729	5 367 676
BADEN-WUERTTEMBERG	835 731	570 588	1 034 705	8 694	7 758	270 101	288 951	1 685 114	2 167 145	12 945 669	17 115 626
BAYERN	1 287 160	546 409	1 193 361	4 196	73 498	452 398	709 810	2 290 163	3 263 829	18 084 039	25 973 031
SAARLAND	927 308	405 908	339 722	7 729	240	151 842	184 100	1 492 787	1 451 370	14 890 525	14 656 705
BERLIN (WEST)	-	41 165	149 334	13 073	314 306	3 581	2 170	57 819	465 810	505 051	3 884 497
BUNDESGBIET	13 507 601	7 443 209	7 443 209	288 992	872 529	2 662 364	2 202 673	23 902 166	24 026 012	215 502 969	216 235 723

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle (bis Dez. 1988 Reihe 3.3)

Der Monatsbericht (ca. 30 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 250 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.